

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

9.12.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
2 Uhr.

Sonntag, den 9. Dezember 1917.

Ende:
nach 4 Uhr.

24. Sondervorstellung.

Ein toller Einfall.

Schwank in vier Aufzügen von Carl Laufs.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Theodor Steinkopf	Fritz Herz.
Friederike, seine Gattin	Edith Deman.
Emmy, seine Tochter erster Ehe	Ulwine Müller.
Ernst Lüders, sein Neffe, Student der Medizin	Reinhold Büttjohann.
Birnstiel, Wächter des Korps Cassia	Paul Müller.
Gustav Strönslein, Musikdirektor	Paul Gemmede.
Julius Knöpfler	Felix Baumbach.
Fifi Dritanska, Operettensängerin	Else Noorman.
Adalbert Bender	Karl Dapper.
Beronika, seine Gattin	Margarete Pix.
Eva, deren Tochter	Hedwig Holm.
August Pulvermann	Hugo Höder.
Cäsar von Schmetting	Hans Kraus.
Witwe Müller	Marie Genter.
Knorr, Schuhmachermeister	Max Schneider.
Franz, Diener	Hermann Benedict.
Elisbeth, Dienstmädchen } bei Steinkopfs	Elisabeth Rösch.
Anna, Fifi's Kammermädchen	Emmy Ruf.
Ein Exekutor	Josef Stauders.
Ein Hausknecht	August Schmidt.
Ein Briefträger	Ludwig Schneider.
Ein Telegraphenbote	Josef Größinger.

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopfs in Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge sowie dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der dritte und vierte Aufzuge spielen an einem Tage.

Pause nach dem zweiten Aufzuge (etwa 30).

Einlaß $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Schenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Edle Kaiser- und Karlsrufer- / Hofstraße der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galerier-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr. Neuhallen-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden.
Telephon Nr. 491

KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe
(Bismarckstr. 69) Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos
Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Ein toller Einfall.

Rentier Steinkopf ist auf Casar von Schmetting eifersüchtig. Grundlos, denn seine Frau Friederike ist nur die Beschüzerin der Liebe Casars zu Steinkopfs Tochter aus erster Ehe, Emmy. Infolge dieser Eifersucht geht Steinkopf mit Frau und Tochter ganz plötzlich auf Reisen, entläßt seine Diensthöten und übergibt das Haus der Obhut seines Neffen, des angehenden Mediziners Ernst. Ein toller Einfall des Wichtlers Birnstiel bestimmt Ernst, um seinen leeren Geldbeutel etwas zu füllen, die Zimmer der Wohnung an einzelne Parteien zu vermieten. Bald ist das Haus gefüllt. Dasselbst treiben nun ihr Wesen: der nervöse Musiker Krönlein, der Schuldenmacher und Durchbrenner Knöpfler, die Operettensängerin Fifi Dritansta und der Vergnügungsreisende Bender nebst Frau Veronika und Tochter Eva.

Es entspinnt sich nun ein ernsthaftes Liebesverhältnis zwischen Ernst und Eva. Bender hat mit Fifi angebandelt und ihre Rechnungen bezahlt. Veronika ist durch Eifersucht hin und her gejagt und hat ihren Mann schließlich ertappt, Ernst ist auf dem Gipfelpunkt der Verwirrung angekommen, da kehren ebensov plötzlich, wie sie abgereist, ohne voneinander zu wissen, erst Friederike mit Emmy, dann Steinkopf selbst zurück, so daß Ernst kaum Zeit findet, die Mieter auf künstliche Weise zu entfernen. Da, als der Knoten unentwirrbar scheint, löst er sich von selbst. Knöpfler zieht zu seiner Schwiegermutter, Frau Müller, die ihn hier gefunden hat, Fifi zieht aus eigenem Antrieb aus, Ernst kann Eva Bender heiraten, da Onkel Steinkopf vergnügt einwilligt, entzückt darüber, daß Casar von Schmetting seine Tochter und nicht seine Frau liebt.

Am stolzeften über diesen Ausgang ist der Wichtler Birnstiel, der Vater des tollen Einfalls.

Julius Strauß
Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Beschäftigten,
allen Arten Beschäftigten, Wäschemaschinen,
Eisigen, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen,
Handtüchern, Strümpfen, Strampfen, Sport-
sachen usw. — Blusen, Unterröcke,
Gummi-Eigen, Korben, Strampfband,
Nähenband x. In Qualität vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Gloc & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Austies Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater

Goldschmiede-Werkstatt

Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.

Trauringe
in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettlinger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 9. Dezember 1917.

Ende:
gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

B. 20.

Zum erstenmal:

Rahab.

Oper in einem Akt von Oskar F. Mayer, Musik von **Klemens von Franckenstein**.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Buffard.

Personen:

Rahab		Sofie Palm-Cordes.
Hiram, ein Rundschafter der Israeliten		Josef Schöffel.
Nahalal	Dienerinnen der Rahab	Margarete Bruntsch.
Esthemoa		Auguste Wirth.
Bar Tan		Benno Ziegler.
Sifera		Karl Seydel.
Tinmath	Bürger von Jericho	Hermann Eck.
Abelab		Josef Braun.
Jabin		Karl Hertenstein.
Nirjath		Josef Gröpinger.

Ort: Das Haus der Rahab in Jericho. — Zeit: Des Buches Josua.

Gestaltung des Bühnenbildes: Oskar Auer.

Sierauf:

Zum erstenmal:

Das höllisch Gold.

Ein deutsches Singspiel von **Julius Bittner**.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Hans Buffard.

Personen:

Der Mann	Max Bittner.
Die Frau	Margarete Bruntsch.
Der Teufel	Karl Seydel.
Das alte Weib	Elisabeth Friedrich.
Ephraim	Helmuth Reugebauer.

Zeit: Irgendwann einmal. — Ort: Irgendwo.

Das Bühnenbild ist nach Entwurf von Oskar Auer in der Werkstätte des Hoftheaters hergestellt.

Pause 7⁵⁰.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrst. I. Abt. 4 M 50 P usw. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Montag, den 10. Dezember: C. 20. Jedermann. $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (4 M.)

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** **Treffpunkt der Fremden**

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ **Restaurateur: Franz Dohl** ♦♦♦♦♦ **Vorzüaliche Wiener Küche**

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art, Feine kunstgewerbliche Gegenstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren, Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren, Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. **HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 137
Große Auswahl in Kunstblättern, gerahmten Bildern, Radierungen usw., Rahmen in allen Größen, Albums, Briefpapiere, Künstlerkarten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.
Trauringe in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH
ALTRENNOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Seidene Strickjucken in modern. Ausführungen reichst. Farbenauswahl
Seidene Unterröcke in reichst. Farbenauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Marabout-Pedernboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karistr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Haase.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19 und Rheinstraße 12.

Rahab.

In ihrem Hause am Walde der von den Juden belagerten Stadt Jericho erwartet die Dirne Rahab mit ihren beiden Sklavinnen den Abend. Über die Dächer kletterte sie der von Josua als Stundschafter ausgesandte Hiram in das Haus der Rahab, die er bittet, ihn vor seinen Verfolgern zu verbergen. Rahab versteckt ihn in ihrem Schlafgemach und es gelingt ihr auch, die herein-stürzenden Bürger von der Fährte abzulenken. Nach ihrem Abgang läßt Rahab den Hiram durch die Sklavinnen hereinführen, der ihr dann die Leidensgeschichte seines Volkes und die Größe ihres einzigen Gottes schildert. Aus dem ursprünglichen Interesse für Hiram erwächst in Rahab die erste, reine Liebe zu dem mutigen, gottesfürchtigen Juden, dessen Herz gleichfalls in leidenschaftlicher Liebe zu der ihn rettenden Rahab entflammt, die ihn als sein treues Weib zu seinem Volke begleiten will.

Höllisch Gold.

Der von einem jüdischen Bucherer bedrängte Mann versucht als letztes Mittel dem Schultheißen seinen Holzvorrat zu verkaufen; mit einem Fluch auf das Gold läßt er seine Frau zurück. Es erscheint ein junger Teufel, der zum erstenmal von der Hölle auf den Seelenfang ausgesandt wurde. In seiner Raslosigkeit wendet er sich an die Nachbarin, eine alte Hexe, die ihm für einige Dukaten eine Seele zu liefern verspricht und ihm bedeutet, von einem Versteck aus das Weitere abzuwarten. Ephraim, der Sohn des alten Bucherers, findet die unter dem Muttergottesbilde im Gebet hingekunkelte, weinende Frau und bittet sie, die als einzige immer gut zu ihm gewesen, sein von ihm verstedtes mütterliches Erbteil anzunehmen. Sie lehnt es nicht ab, und freudig eilt der Knabe Ephraim nach Hause, um das Gold zu holen. Trostlos kehrt der Mann von seinem vergeblichen Gange zurück. Die alte Hexe nähert sich ihm mit Andeutungen, daß ihn seine Frau mit andern für Geld betrüge. Er aber traut dem lügnerschen Weibe nicht und will sich durch eigene Beobachtung von der Untreue seines Weibes überzeugen, indem er sich mit der Hexe in deren Haus zurückzieht. Von hier aus gewahrt er einen Mann, den er in der Dunkelheit nicht erkennt, welcher seiner Frau einen Beutel übergibt und sich nach einem Kusse der Frau schnell wieder entfernt. Der gegen alle Einwendungen seiner Frau taube Mann will sie in seiner wütenden Eifersucht töten, sie aber flüchtet sich unter das Marienbild, an dem sich plötzlich ein Wunder vollzieht: der düre Dornbusch fängt an zu grünen und sich mit Blüten zu überdecken. Der nun belehrte Mann sinkt vor der Frau in die Knie, sie aber zieht ihn verzeihend zu sich und veröhnt begeben sich beide ins Haus. Die über diesen Ausgang enttäuschte Hexe will dem Teufel eine andere Seele bringen, der es aber vorzieht, die Hexe selber mit sich in die Hölle zu nehmen.

E. BÜCHLE

Inh: W. Bertsch, Hofkunsthändler
Kaiserstraße 128
zwischen Wald- und Karlstraße
Tel. 1957.

Künstlerischer Wandbilderschmuck
Photographie- u. Bildereinrahmungen
Originalgraphik, Bronzen und Marmorskulpten.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ameis Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Köhlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 9. Dezember 1917.

Ende:
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

13. Sondervorstellung des Hoftheaters.

Zweites und letztes Gastspiel des kgl. Bayr. Hofchauspielers Max Hospauer.

Matthias Gollinger.

Lustspiel in vier Aufzügen von Oskar Blumenthal und Max Bernstein.
In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

Personen:

Matthias Gollinger	Max Hospauer als Gast.
Beronika, seine Frau	Marie Frauendorfer.
Therese, seine Tochter	Hedwig Holm.
Robert Krüger, Baumeister	Reinhold Lütjohann.
Hedwig, seine Schwester	Else Noorman.
Karl Krüger, Rentier	Paul Paschen.
Friedrich Wilhelm Winternitz, Assessor	Rudolf Esfel.
von Ramberg, Kommerzienrat	Hugo Höder.
Kappler, Buchhalter	Paul Gemmede.
Corbinian, Hausknecht	Oskar Hugelmann.
Mali, Dienstmädchen	Marie Senter.
Joseph, Diener	Max Schneider.
Stubenmädchen	Elisabeth Rösch.

Die Handlung spielt teils in München, teils in Berlin.

Pausen nach dem ersten und dritten Akt.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M 50 Pf., II. Abt. 3 M., III. Abt. 2 M., IV. Abt. 1 M 50 Pf., Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M., Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postcheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Friz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitralampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausverkauf von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Blumenstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos
Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Eine Viertel-Milliarde Pfalzweine. Uns wird ge-
schrieben: In diesen Tagen wurde gemeldet, daß
der Ertrag der diesjährigen pfälzischen Weinernte
die fast wärdenhafte klingende Summe von einer
Viertel-Milliarde Mark erreicht. Das bedeutet er-
stlich einen großen Aufschwung des pfälzischen
Weinbaues, der sich von der rheinbessischen Grenze
am Oosberggebirge entlang hinab bis an die Gieseler
Grenze erstreckt, und der lange um die gerechte An-
erkennung seiner Erzeugnisse kämpfen mußte. Ob-
wohl Namen wie Deidesheim, Forst, Badenheim,
Ruppertsberg, Kallstadt, Ungstein u. a. m. im Kranze
ihrer vielen Nebenorte glänzen, spielen bis in die
neuere Zeit hinein der „Pfälzer“ eine ähnliche
Heldenrolle wie der Pfälzer Tabak. Die große
Rasse der edlen Pfalzweine, die an Feuer und Lu-
fett kaum vom Rheingau übertraffen werden, ging
einfach als Rheinwein hinaus in die Welt, ihre
„Spitzen“ wie „Forster Kirchenstück“, „Deidesheimer
Bandelgarten“, „Badenheimer Gerümpel“ usw. fin-
det man noch heute auf den meisten norddeutschen
Weinfärten unter den „Rheinweinen“ verzeichnet.
Es könnte vielleicht scheinen, als sei dies fastlichlich
gleichgültig. Dies ist aber nicht der Fall. Die
Pfälzer Weinhandelsorganisationen kämpfen seit
über 10 Jahren einen kostspieligen und zähen Kampf
für die Weine der Pfalz. Diese sind neben Rhein
und Mosel die besten, die auf deutscher Erde gedei-
hen. Da möchte der jugendfröhliche, starke
Deutschnarr der sonnigen Pfalz gerne, daß das, was
auf Pfälzer Boden wächst, auch als Pfälzer Erzeug-
nis hinausgeht und daß die Anerkennung ihrer ed-
len Weine der Pfalz zugute kommt. Denn die Pfalz
ist auch eines der herrlichsten deutschen Touristen-
gebiete der Zukunft. Schon vor dem Kriege ging
ein starker Fremdenstrom in den weiten, burgerei-
chen Pfälzerwald und an dessen weinbauende, dem
Rhein zugekehrten Abhänge, die Gaardt. Der
Pfälzerwald-Berein ist Deutschlands größte Wander-
organisation; seine Arbeiten und Einrichtungen sind
vorbildlich. Mittelpunkt des Pfalzweinbaues und
des Pfalzweinhandels ist Reutstadt a. d. Gaardt, eine
der schönstegelegenen Städte am ganzen Rhein. Wenn
sich der Pfälzer Winger jetzt von schweren wirtschaf-
tlichen Schlägen erholen kann, so wird dies einem der
schönsten deutschen Gaue, der alten, fröhlichen Kur-
pfalz, zum Segen gereichen. P. R.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Pelzartikeln,
allen Arten Pelzjassen, Pelzhauben,
Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen,
Handschuhe, Strümpfen, Strawatten, Sport-
sachen usw. — **Blusen, Unterröcke,**
Gummi-Elfen, Korsets, Strampfbänder,
Küßchenband u. in Qualitäten vorrätig.

**Photo-Apparate
Artikel +**

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung
Alb. Bloß & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Alte Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braumagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater



Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl
Gebrüder Ettlinger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der
Handelshochschule und Töchterhandelschule
„Mercur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.